

II-11471 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5539/18

1993-11-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Praxmarer, Mag. Schweitzer, Scheibner
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Ismakogie

Immer mehr Österreicher leiden unter Schäden der Wirbelsäule, die durch falsche Sitzhaltung und zuwenig Bewegung hervorgerufen werden. Vor allem Schulkinder sind von Haltungsschäden betroffen. Ismakogie ist ein neues Haltungs-, Bewegungs-, Wirbelsäulen- und Muskeltraining, das Abhilfe schaffen kann.

Wie aus einem österreichischen Medium hervorgeht, wurde Ismakogie in einer großen Firma kostenlos angeboten, was das subjektive Wohlbefinden der Teilnehmer signifikant steigerte und diverse Zivilisationsleiden milderte. Auch ist es in anderen Staaten, etwa Japan, längst üblich, in großen Firmen auch für ausreichende Bewegung der Angestellten zu sorgen, was gute Ergebnisse zeitigt. Speziell Ismakogie ist fast überall und in jedem Alter durchführbar.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen Ismakogie bekannt?
2. Wie werden Sie diese neuen Erkenntnisse verwerten?

3. Entspricht es den Tatsachen, daß Sie sich an der Anregung, Ismakogie-Kurse in Schulen anzubieten, nicht interessiert zeigten?
Wenn ja, mit welcher Begründung?
4. Werden Sie sich nun dafür einsetzen, daß Ismakogie oder auch ähnliche Kurse in Schulen angeboten werden?
Wenn nein, warum nicht?
5. Was werden Sie außerdem unternehmen, um Haltungsschäden bei Schulkindern zu bekämpfen?